

Liebe Mitbrüder, liebe Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter, liebe Gläubige!

Ich schreibe diese Zeilen zum ersten Mal als
Euer Bischof an Euch. Vieles hat sich für mich
seit der Weihe am 30. Juni im Dom St. Nikolaus
verändert und ich danke allen, die am Gelingen
dieser Feier mitgewirkt haben.

Vieles aber, und das ist mir ein Herzensanlie-
gen, soll auch erhalten bleiben. Ich denke da
besonders an den guten Kontakt zu den Pries-
tern, zu den Frauen und Männern unserer Diö-
zese und ich denke in diesem Zusammenhang
oft zurück an die Worte, die Kardinal Schönborn
mir und uns allen in seiner Predigt mit auf den
Weg gab.

Der Weg des Hirten kennt ein einziges Ziel und
das Ziel ist Jesu Weg zu den Menschen. Es ist
ein Weg, der nicht von Worten, sondern von
Gesten, von Handlungen und aus tiefster Über-
zeugung lebt. „So wird Jesus in Dir erkannt, so
zeigst Du, ohne viele Worte, dass Du Jesus
wirklich liebst: wenn Du ein Auge und ein Herz
hast für die Armen; wenn Du die zerbrochenen
Herzen heilen hilfst; wenn Du mit den Gefange-
nen aller Art mitfühlst, ob eingesperrt im Ge-
fängnis oder gefangen im Kerker von Drogen,
Alkohol oder anderer Sucht; wenn Du ihnen den
Weg der Befreiung zeigst, die Trauernden trös-
test, wenn Du die Freude ausstrahlst, die nur
leuchten kann, wenn sie in Dir ist“, so die Wor-
te der Predigt.

Ich will sie mir zu Herzen nehmen, ich will sie
mir täglich in Erinnerung rufen und ein Bischof,
ein Hirte sein, dessen Weg mit Jesus zu den
Menschen führt. Euch bitte ich, diesen Weg
gemeinsam mit mir zu gehen und gleichzeitig
möchte ich Euch danken, für die Zeit, die vielen
Gesten der Freude, die Aufmerksamkeiten und
den lebendigen Ausdruck einer Kirche, die mit



und unter den Menschen ist. „Wer glaubt, ist
nie allein“, die unendliche Wahrheit dieser
Papstworte durfte ich nicht erst in den letzten
Tagen oft auf so berührende Weise erfahren.
Danke allen dafür!

Liebe Schwestern und Brüder, wir haben die
ersten Schritte unseres gemeinsamen Weges
gesetzt. Vertrauenden Schrittes will ich mit
Euch weitergehen. „Befiehl dem Herrn deinen
Weg und vertrau ihm; er wird es fügen“, dieser
Gedanke, der mein Wahlspruch wurde, ist dem
Psalm 37 entnommen. Er soll uns Orientierung
und Wegweiser sein.

Möge Gottes Segen uns in allen unseren Aufga-
ben und Herausforderungen begleiten und uns
stärken auf den Pfaden, die zu Gott führen und
von Gott kommen.

+ Benno Elbs

Dr. Benno Elbs
Bischof von Feldkirch

46. Terminavisito – Priesternachmittag mit Bischof Benno

Am **3. Oktober 2013** findet ein **Priesternachmittag** mit Bischof Benno im Pfarrheim in Altenstadt mit abschließendem Abendessen statt.

Bitte bereits jetzt den Termin vorzumerken. Eine Einladung folgt.

47. Weihe zum Diakon

Die Diakonatsweihe von Mag. Fabian Jochum war am 9. Juni 2013 in Dornbirn St. Martin. Wir wünschen unserem Mitbruder Gottes Segen für seinen Weg.

48. Hungerkampagne der Caritas Vorarlberg - Au- gustsammlung

Hungerkampagne der Caritas Vorarlberg

Im Juli und August lädt die Caritas Vorarlberg ein, den Blick auf Menschen in Not in den ärmsten Ländern in Afrika, Asien und Lateinamerika zu richten. Unter dem Motto „Zukunft ohne Hunger“ wird deutlich gemacht, dass durch Spenden aus Vorarlberg tatsächlich Not gelindert und Positives bewirkt werden kann.

In der Westsahelzone sind die Menschen immer wieder von Dürre betroffen. Die Felder vertrocknen, ganze Ernten fallen aus. Das Hauptaugenmerk der Caritas Projekte liegt auf der Hilfe zur Selbsthilfe. Wichtig ist dabei, dass die Menschen ihre Zukunft aktiv mitgestalten. Und sie wissen, was sie dazu brauchen. In Äthiopien

wurden beispielsweise auf Initiative der Dorfbewohner und mit Unterstützung der Caritas Gemeinschafts-Getreidespeicher realisiert. So können die Menschen ihre Ernte lagern und zu einem späteren Zeitpunkt zu fairen Preisen verkaufen. Durch Bewässerungsanlagen und das Vermitteln von Know-How – beispielsweise über Kompostierung – können die Bauern zudem ihre Ernte optimieren. In der Diözese Meki soll ein landwirtschaftliches Zentrum entstehen, dort ist die Einrichtung einer eigenen Ausbildungsstätte geplant.

Setzen wir gemeinsam Schritte, um den Hunger nachhaltig zu bekämpfen. Wir möchten uns schon im Vorfeld bei allen Priestern, Pfarren und Gläubigen für Ihre Unterstützung der Hungerkampagne im Juli/August bedanken.

Weitere Informationen erteilt Frau Doris Ramspeck-Wirths, Tel. 05522/200-1035.

Caritas-Spendenkonto - Raiffeisenbank Feldkirch, Kto.Nr. 40.006, BLZ 37422, Kennwort: Sammlung gegen Hunger, Online-Spenden: www.caritas-vorarlberg.at. Erlagscheine liegen auch in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs auf! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

49. Der Gebhardsberg lädt ein

Ein Ort der Aussicht und der Orientierung

Auf dem Gebhardsberg war wohl zu alten Zeiten schon ein Wachturm, im Mittelalter eine starke Burg – und heute steht oben die schöne Wallfahrtskirche.

Dieser Ort lädt ein zum Biken und Beten, zum Wandern und Wallfahren – und zur Einkehr.

Die Wallfahrtskirche und die Gottesdienste laden uns ein zum Gebet, damit wir selber Orientierung finden und gute Wächter sein können. So wollen wir auch heuer um den Schutz und Segen Gottes bitten für unsere kleine und für die große weite Welt.

Das Fest des Hl. Gebhard

Dienstag, 27. August

10.00 Uhr Festgottesdienst mit
Abt Anselm van der Linde,
Kloster Mehrerau, im Burghof
mit der Bläsergruppe Fink.

Sonntag, 1. September

10.00 Uhr Feierlicher Gottesdienst in
der Kapelle

Gebhardswoche

28. August bis 3. September täglich um 9 Uhr
Hl. Messe in der Kapelle (ausgenommen am
Sonntag 1.9.). Jeden Mittwoch bis einschließlich
4. September um 19 Uhr Hl. Messe in der Ka-
pelle.

Priester sind am Gebhardstag herzlich zur Konzelebration eingeladen. Sie mögen dazu bitte die Alba und weiße Stola mitbringen. Pilgergruppen sind jederzeit herzlich willkommen, auch zur Feier von Gottesdiensten. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung im Pfarrbüro St. Gallus. Tel 05574 / 42563, Email: pfarrbuero@sanktgallus.at

Pfarrer Anton Bereuter
Kaplan Gabriel Budulai

50. Pfarrverbände

Auf Grundlage des „Strukturplanes 2025“ für die Pfarrpastoral in der Diözese Feldkirch ent-

stehen mit 1. September 2013 folgende Pfarrverbände:

PV Langen-Sulzberg-Thal
PV Bildstein-Schwarzach

51. Personalnachrichten

Dekan Cons. Mag. Erich Baldauf wird mit 1. September 2013 neben seiner Aufgabe als Pfarrer von Dornbirn Rohrbach zum Vicarius Substitutus der Pfarren Dornbirn zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung und zur hl. Maria Magdalena ernannt. Er ist als Moderator im Priesterteam des Seelsorgeraums Dornbirn ab 1. September 2014 designiert. Bis dahin ist er Projektleiter für die Vorbereitung und Einführung der neuen Struktur.

Pfr. Prälat Anton Bereuter tritt mit 1. September 2013 in den Ruhestand.

Dekan Msgr. Ehrenreich Bereuter tritt mit 1. September 2013 in den Ruhestand.

Msgr. Rudolf Bischof wurde mit 1. Juli 2013 zum Generalvikar ernannt.

Pfr. Cons Mag. Paul Burtscher wird mit 1. September 2013 Leiter des Pfarrverbandes Bildstein-Schwarzach und Pfarrmoderator der Pfarre Schwarzach zum hl. Sebastian.

Pfr. Mag. Arnold Feurle wird mit 1. September 2013 neben seiner Aufgabe als Pfarrer von Bregenz Herz-Jesu zum Vicarius Substitutus der Pfarre Bregenz zum hl. Gebhard ernannt.

Mag. Manfred Fink leistet ab 1. September 2013 in der Pfarre Bregenz zum hl. Gebhard priesterliche Dienste als Pfarrvikar.

P. Mag. Josef Gruber FSO wird neben seiner Tätigkeit in der Krankenhausseelsorge Hohenems mit 1. September 2013 in der Pfarre Gisingen zum hl. Sebastian zum Kaplan ernannt.

Mag. Fabian Jochum wird ab 1. September 2013 als Diakon in der Dompfarre zum hl. Nikolaus tätig sein.

Kpl. Severin Korsin SVD beendet mit 31. August 2013 seinen Dienst in der Diözese Feldkirch.

Dekan Cons. Dr. Hubert Lenz wird mit 1. September 2013 zum Pfarrer der Pfarre Hard zum hl. Sebastian ernannt.

Pfr. Mag. Peter Loretz wird mit 1. September 2013 Leiter des Pfarrverbandes Langen-Sulzberg-Thal und Pfarrmoderator der Pfarren Langen bei Bregenz zum hl. Sebastian und Thal zum hl. Franz Xaverius.

Mag. Walter Metzler leistet ab 1. September 2013 in Bregenz und Umgebung priesterliche Dienste und Aushilfen. Er ist der Pfarre Bregenz St. Kolumban adskribiert.

Pfr. Georg Meusbürger tritt mit 1. September 2013 in den Ruhestand.

Br. Thomas Miczek OFMCap wird mit 1. September 2013 zum Seelsorger am Landeskrankenhaus Feldkirch ernannt.

Pfarrmoderator Mag. Peter Tran van Trong tritt mit 1. September 2013 in den Ruhestand.

Mag. Gerold Reichart beendet seinen Dienst am Krankenhaus Feldkirch und wird mit 1. September 2013 zum Pfarrvikar in den Pfarren

Dornbirn zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung und zur hl. Maria Magdalena ernannt.

Kpl. Mag. Gerold Reisinger wird mit 1. September 2013 zum Kaplan in der Pfarre Sulzberg zum hl. Laurentius und zur hl. Katharina, Langen bei Bregenz zum hl. Sebastian und Thal zum hl. Franz Xaverius ernannt.

Pfarrvikar Rudolf Siegl beendet mit 31. August 2013 seinen Dienst als Pfarrvikar in den Pfarren Nofels, Tisis und Tosters und übernimmt priesterliche Dienste in der Region Bludenz. Er ist der Pfarre Bludenz Hl. Kreuz adskribiert.

Caritasseelsorger Cons. Mag. Elmar Simma tritt mit 1. September 2013 in den Ruhestand. Er nimmt weiterhin einige Agenden des Caritasseelsorgers wahr.

Dekan Cons. Dr. Paul Solomon wird mit 1. September 2013 neben seiner Aufgabe als Pfarrmoderator von Bregenz St. Kolumban und Fluh zum Pfarrmoderator der Pfarre Bregenz zum hl. Gallus ernannt.

Pfarrmoderator Mag. Joy Peter Thattakath wird mit 1. September 2013 zum Pfarrmoderator der Pfarre Nenzing zum hl. Mauritius und der Kuratie Gurtis zu Unserer Lieben Frau Mariä Heimsuchung ernannt.

Das Pastoralamt gibt mit September 2013 folgende Personalveränderungen bekannt:

- Herr **Mag. Josef Fersterer** übernimmt die regionale Pfarrbegleitung der Dekanate Walgau/Walsertal sowie Bludenz und Montafon. Herr **Mag. Herbert Nußbaumer** tritt mit Ende September seinen Ruhestand an.
- Frau **Mag.a Cornelia Huber** arbeitet als Karenzvertretung von **Mag.a Christine Vonblon** im Bereich Elternbildung.

- Frau **Mag.a Jeannette Yaman-Rehm** beginnt als Seelsorgerin im LKH Rankweil.
- Herr **Mag. Richard Langat** wird Pastoralassistent im Pfarrverband Koblach-Mäder.
- Frau **Mag.a Maria Lerch** wird Pastoralassistentin im Pfarrverband Nofels-Tisistosters.
- Frau **Carmen Nachbaur** kehrt in den pastoralen Dienst zurück und wird Pastoralassistentin in Dornbirn Hatlerdorf.

Das Pastoraljahr beginnen

- Frau **Renate Nachbaur** in Bregenz Mariahilf und am KH Dornbirn
- Frau **Silvia Schwaiger** in Bregenz Herz Jesu und am LKH Bregenz
- Herr **Johannes Andreas van Kaick** in Hard und im Pastoralamt/Team Kommunikation
- Frau **Veronika Winder** in Dornbirn Rohrbach

Aus dem pastoralen Dienst in der Diözese Feldkirch scheiden aus:

- Frau **Dipl. PA Maria Gmeiner** (Dornbirn St. Martin)
- Frau **Dipl. Theol. Daniela Roth** (Lustenau Hasenfeld)
- Herr **Mag. Benny Kurisingal** (LKH Rankweil)

Die Finanzkammer gibt folgende Personalveränderungen bekannt:

- Herr **Hans-Peter Kalb** aus Hard hat die Leitung des Kirchenbeitragsreferats übernommen. Herr **Gebhard Hämmerle** ist aus dem Dienst in der Diözese ausgeschieden.
- Mit 1. Mai 2013 wurde Herr **Günter Konrad** die Leitung der Kirchenbeitragsstelle Dornbirn übertragen.
- Mit 1. September 2013 wird Herr **Ernst Nagiller** neue Aufgaben in der Kirchenbeitragsstelle Dornbirn übernehmen.

- Mit 1. Oktober 2013 wird Herr **Mag. Moritz Kopf**, bisher Marketing im Kirchenblatt, die Stelle Controlling, Marketing und Administration im Kirchenbeitrag aufbauen. Er übernimmt damit die Stelle von Herrn **Günter Frick**, der seine Altersteilzeit antritt.

50. Treffen d. Eltern u. Angehörigen v. Priestern, Diakonen u. Ordensleuten

am 1. September 2013, 14.30 Uhr

Die Vorarlberger MK für Priester und Diakone lädt die Eltern und Angehörigen von Priestern, Diakonen, Ordensbrüdern und -schwestern zu einem Treffen am 1. September 2013, nachmittags in die Kapuzinerkirche in Bregenz ein.

Um 14.30 Uhr feiern wir in der Kapuzinerkirche eine Dankandacht mit Altbischof Elmar. Anschließend ist im Benno-Saal ein gemütliches Beisammensein mit Jause vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit Bischof Benno.

Im Namen der Vorarlberger MK für Priester und Diakone - Kpl. Lukas Bonner

53. Kirchenopfer für das Studieninternat Marianum

**am Samstag, den 14. und
Sonntag, den 15. September 2013**

Lieber Herr Pfarrer, liebe/r Pastoralassistent/in, liebe Ordensbrüder und -schwestern, liebe Mitarbeiter/innen in den Pfarren!

Wie jedes Jahr um diese Zeit findet am 14. und 15. September 2013 das Kirchenopfer für das Studieninternat Marianum statt. Für die Eltern unserer Schüler ist es eine große Entlastung, wenn der Pensionsbeitrag durch die Sammlung in den Pfarren und durch die finanzielle Unterstützung der Diözese auf einem bezahlbarem Niveau gehalten werden kann. **In diesem Jahr finden zudem auch umfangreiche Sanierungsmaßnahmen statt, die nach 50 Jahren notwendig geworden sind.** Das Marianum erfreut sich nach wie vor einer regen Nachfrage und ist im kommenden Jahr vollkommen ausgelastet. Lieber Herr Pfarrer, liebe Mitarbeiter in den Pfarren, die Begleitung, Betreuung und Unterstützung von Jugendlichen ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie Eltern und Schüler, die in einem christlichen Haus auf die Aufgaben des Lebens vorbereitet werden. **Wir bitten Sie, gerade im Hinblick auf die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für die Anliegen in unserem Haus zu werben.** Ein herzliches Vergelt's Gott!

Dir. Mag. Titus Spiegel

PS: Bitte vergessen Sie nicht, auf dem Einzahlungsschein oder falls Sie per Telebanking überweisen, bei Verwendungszweck die Pfarre und die Postleitzahl einzutragen. Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank Bregenz, BLZ: 37000, Kto.-Nr.: 5.720.693

54. Hausdruckerei

Unsere Hausdruckerei bleibt von **Montag, 29. Juli 2013** bis einschließlich **Freitag, 16. August 2013** geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns danach wieder auf Ihre Aufträge.

55. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2014

Die Direktion der Finanzkammer ersucht, Ansuchen um Genehmigung von Bauvorhaben und Gewährung von Bausubventionen für das kommende Jahr 2014 **bis spätestens 31. Oktober 2013** bei der Finanzkammer der Diözese Feldkirch einzureichen. Damit wird einerseits die sachgerechte Zuteilung von Subventionen auf die geplanten Bauvorhaben ermöglicht, andererseits können notwendige bauliche Aktivitäten (z. B. Planung und Ausschreibung) rechtzeitig gestartet werden.

Dabei bitten wir entsprechend der Bauordnung **folgende Unterlagen schriftlich beizulegen:**

1. Bauplan
2. Kostenschätzung über die Gesamtkosten des Bauprojektes
3. Finanzierungsplan

Die Vorlage für den Finanzierungsplan erhalten Sie auf Anfrage im Sekretariat der Finanzkammer bei Frau Kriemhilde Khüny (05522/3485-402 bzw. kriemhilde.khueny@kath-kirche-vorarlberg.at) oder als Download auf www.kath-kirche-vorarlberg.at (unter Organisation / Finanzkammer / Links und Dateien).

Die verfügbaren finanziellen Mittel und die Kapazität des Bauamts der Diözese sind limitiert. Der Vorstand der Finanzkammer wird Subventionen nach Dringlichkeit, pastoralen Prioritäten und finanziellen Möglichkeiten der Pfarre zuweisen. Ansuchen, die nach dem 31. Oktober 2013 einlangen, werden nur in Ausnahmefällen genehmigt bzw. subventioniert (z. B. bei Gefahr in Verzug, Notsanierungen).

Finanzkammer der Diözese Feldkirch

56. Kurzprotokoll des Diözesankirchenrates vom 28. Mai 2013

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Sitzung vom 18. Dezember 2012
3. Mitteilungen
4. Statuten des Unterstützungs- und Versorgungsfonds der Diözese Feldkirch
5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2012
6. Bericht zur Vermögensveranlagung
7. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 15 Uhr die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass der Diözesankirchenrat ordnungsgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

2. Protokoll der letzten Sitzung vom 18. Dezember 2012

Gegen das Protokoll über die Sitzung vom 18. Dezember 2012 wurden in der vorgesehenen Frist keine Einsprüche vorgebracht. Es gilt somit gemäß DKO als genehmigt.

3. Mitteilungen

Berichte des Finanzkammerdirektors:

a) Kirchenbeitrag

Das Kirchenbeitragsvolumen entwickelt sich ordentlich auf dem Niveau des Vorjahrs. Die neu überarbeiteten Zweckwidnungsmöglichkeiten werden angenommen, führen aber nicht zu einer Flut an Zweckwidmungen.

Seit Jänner 2013 ist die Beitragsstelle Dornbirn im Annaheim untergebracht und mit den Beitragsstellen Bregenz und Egg zusammengelegt.

Der neue Kirchenbeitragsreferent heißt Hans-Peter Kalb. Günter Frick (KB-Entwicklung) geht mit Ende August in Pension. Die Stelle wird mit Moritz Kopf nachbesetzt. Er wird die Bereiche Marketing und Controlling weiterentwickeln.

b) Rechtsstelle

Dr. Gerhard Walser wird die Stelle per 1. Juli übernehmen.

c) Kirchengaustritte

Nach den hohen Zahlen 2010 und 2011 gab es letztes Jahr einen Rückgang auf 2.750 Austritte. Dieser Zahl stehen 90 Eintritte gegenüber. Heuer ist die Entwicklung stabil mit ca. 150 bis 200 Austritten pro Monat. Seit Anfang Jahr sind 60 Personen wieder eingetreten.

d) Solidaritäts- und Entwicklungsfonds

Im Durchschnitt kommt ein Antrag pro Woche. Es geht dabei beispielsweise um Pilgerreisen, Glaubenskurse, Wanderführer etc. Das Volumen beträgt ca. 50.000 Euro. Die Finanzkammer zahlt aus dem Solidaritätsfonds für jede Pfarre als Sockelzuschuss 1.200 Euro (d.s. 80 Stück Gotteslob gratis) und vom verbleibenden Rest nochmals 40%.

4. Statuten des Unterstützungs- und Versorgungsfonds der Diözese Feldkirch

Für die Überarbeitung der am 18.12.2012 beschlossenen Statuten braucht es noch Zeit. Die endgültige Beschlussfassung soll in der Dezembersitzung erfolgen.

5. Genehmigung des Rechnungsabschlusses zum 31.12.2012

Direktor Weber stellt die Ergebnisentwicklung dar und erklärt den Status des neuen Versorgungs- und Unterstützungsfonds. Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss einstimmig gefasst:

„Die Bilanz zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von € 24.336.636,86 sowie einer Jahresrechnung mit Erträgen und Auf-

wendungen von € 24.000.345,49 werden genehmigt.

Der Prüfbericht über die erfolgte Prüfung des Jahresabschlusses 2012 der BDO Tschöfen Treuhand GmbH wird zur Kenntnis genommen. Der Finanzkammer wird die Entlastung erteilt."

6. Bericht zur Vermögensveranlagung

Der Status der Vermögensveranlagung und die Aktivitäten der letzten Monate werden von Direktor Weber präsentiert.

7. Allfälliges

Dr. Heinz Hinterberger berichtet unter Hinweis auf Änderungen in der PKR-Ordnung, dass es für die Pfarren in Hohenems sehr schwierig ist, externe Rechnungsprüfer zu finden. Trotzdem soll als Ziel für die Zukunft verfolgt werden, dass als Rechnungsprüfer Personen gefunden werden, die nicht Mitglied des PKR sind (s. § 28 PKRO).

Der Vorsitzende dankt den Teilnehmern für die interessierte Mitarbeit und schließt die Sitzung um 17.10 Uhr.

Die nächste Sitzung des DKR findet am **Donnerstag, den 12. Dezember 2013, mit Beginn um 14.30 Uhr** statt.

57. Biblische Exerzitien

Vom 27. Jänner bis 1. Februar 2014 finden die Biblischen Exerzitien für Priester und Diakone mit Prälat Peter Neuhauser und Pfarrer Josef Winkler statt. Die Einladung wurde bereits zugesandt.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Ende November 2013 an das Bischöfliche Ordinariat.

58. Priester-Senorentage in Brixen

Die jährliche Seniorentagung für Priester über 70 Jahre findet in diesem Jahr **vom 7. bis 9. Oktober 2013 in Brixen** statt. Eine detaillierte Einladung mit Anmeldekarte ist bereits allen Mitbrüdern persönlich zugegangen.

Inhalt:

- 45. Dank
- 46. Terminavisos – Priesternachmittag mit Bischof Benno
- 47. Weihe zum Diakon
- 48. Hungerkampagne der Caritas Vorarlberg - August-Sammlung
- 49. Der Gebhardsberg lädt ein
- 50. Pfarrverbände
- 51. Personalmeldungen
- 52. Treffen der Eltern und Angehörigen von Priestern, Diakonen und Ordensleuten
- 53. Kirchenopfer für das Studieninternat Marianum
- 54. Hausdruckerei geschlossen
- 55. Termin für Subventionsansuchen für Bauvorhaben 2014
- 56. Kurzprotokoll des Diözesankirchenrates vom 28. Mai 2013
- 57. Biblische Exerzitien für Priester und Diakone
- 58. Terminavisos – Priester-Senorentage in Brixen

Herausgeber und Verleger:

Bischöfliches Ordinariat Feldkirch,
T 05522/3485-308
E-Mail: ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
f.d.I.v.: Bischöfliches Ordinariat
Bahnhofstrasse 13, A-6800 Feldkirch
Druck: Diöpress Feldkirch
P.b.b.-Nr. 333417I7I93U – Verlagspostamt Feldkirch